

M. Adams, H. Schenkelberg, Dr. H. Wamper

Kaufmännisches Rechnen

für Berufliche Schulen

11. Auflage

Bestellnummer 0016 A

 **Bildungsverlag EINS**

Haben Sie Anregungen oder Kritikpunkte zu diesem Produkt?
Dann senden Sie eine E-Mail an 0016_011@bv-1.de
Autoren und Verlag freuen sich auf Ihre Rückmeldung.

Die in diesem Produkt gemachten Angaben zu Unternehmen (Namen, Internet- und E-Mail-Adressen, Handelsregistereintragungen, Kontonummern, Steuer-, Telefon- und Faxnummern und alle weiteren Angaben) sind i. d. R. fiktiv, d. h., sie stehen in keinem Zusammenhang mit einem real existierenden Unternehmen in der dargestellten oder einer ähnlichen Form. Dies gilt auch für alle Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartner der Unternehmen wie z. B. Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und andere Dienstleistungsunternehmen. Ausschließlich zum Zwecke der Authentizität werden die Namen real existierender Unternehmen und z. B. im Fall von Kreditinstituten auch deren Bankleitzahlen, IBAN und BIC verwendet.

Die in diesem Werk aufgeführten Internetadressen sind auf dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die ständige Aktualität der Adressen kann von Seiten des Verlages nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus übernimmt der Verlag keine Verantwortung für die Inhalte dieser Seiten.

www.bildungsverlag1.de

Bildungsverlag EINS GmbH
Hansestraße 115, 51149 Köln

ISBN 978-3-8237-0016-6

© Copyright 2014: Bildungsverlag EINS GmbH, Köln
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Inhalt

1	Grundrechenarten	7
1.1	Addition	7
1.2	Subtraktion	10
1.3	Saldieren	13
1.4	Multiplikation	16
1.5	Division	18
1.6	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 1	21
2	Bruchrechnen	25
2.1	Grundbegriffe des Bruchrechnens	25
2.2	Addition und Subtraktion von Brüchen	27
2.3	Multiplikation von Brüchen	28
2.4	Division von Brüchen	29
2.5	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 2	31
3	Dreisatz	32
3.1	Einfacher Dreisatz	32
3.1.1	Dreisatz mit geradem Verhältnis	32
3.1.2	Dreisatz mit ungeradem Verhältnis	35
3.2	Zusammengesetzter Dreisatz	38
3.3	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 3	41
4	Kettensatz	44
5	Rechnen mit ausländischen Währungseinheiten	49
5.1	Umrechnung von € in Auslandswährung	50
5.2	Umrechnung von Auslandswährung in €	52
6	Durchschnitts- und Mischungsrechnen	55
6.1	Berechnung des Durchschnittswertes	55
6.1.1	Einfacher Durchschnitt	55
6.1.2	Gewogener Durchschnitt	58
6.2	Berechnung des Mischungsverhältnisses	60
6.3	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 6	63
7	Verteilungsrechnen	66
7.1	Verteilung ohne Nebenbedingungen	66
7.1.1	Ganzzahlige Verteilungsverhältnisse	66
7.1.2	Verteilungsverhältnisse mit Bruchzahlen	70

7.2	Verteilung unter Einbeziehung von Vor- und Nachleistungen	73
7.3	Verteilung von Wert- und Gewichtsspesen	77
7.4	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 7	79
8	Prozentrechnen	83
8.1	Prozentrechnung vom Hundert	85
8.1.1	Berechnung des Prozentwertes	85
8.1.2	Berechnung des Prozentsatzes	88
8.1.3	Berechnung des Grundwertes	90
8.2	Prozentrechnung im Hundert (verminderter Grundwert)	92
8.3	Prozentrechnung auf Hundert (vermehrter Grundwert)	95
8.4	Zusammenstellung der Formeln	98
8.5	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 8	99
9	Warenhandelskalkulation	102
9.1	Berechnung des Verkaufspreises (Vorwärtskalkulation)	102
9.1.1	Einkaufskalkulation	102
9.1.2	Bezugskalkulation	105
9.1.3	Berechnung der Selbstkosten	108
9.1.4	Berechnung des Gewinnzuschlages	110
9.1.5	Berechnung des Barverkaufspreises	112
9.1.6	Berechnung des Listenverkaufspreises	113
9.2	Berechnung des aufwendbaren Einkaufspreises (Rückwärtskalkulation)	117
9.3	Berechnung des Gewinns (Differenzkalkulation)	120
9.4	Berechnung des Verkaufspreises im Einzelhandel	123
9.5	Kalkulationszuschlag, Kalkulationsabschlag, Kalkulationsfaktor, Handelsspanne	125
9.5.1	Kalkulationszuschlag	126
9.5.2	Kalkulationsabschlag	128
9.5.3	Kalkulationsfaktor	130
9.5.4	Handelsspanne	131
9.6	Zusammenfassende Übersicht über die einzelnen Kalkulationsarten	133
9.7	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 9	134
10	Zinsrechnen	137
10.1	Zinsrechnung vom Hundert	138
10.1.1	Berechnung der Jahreszinsen	138
10.1.2	Berechnung der Monatszinsen	139
10.1.3	Berechnung der Tageszinsen	140
10.1.4	Berechnung des Zinssatzes	141
10.1.5	Berechnung der Zeit	143
10.1.6	Berechnung des Kapitals	144
10.2	Zinsrechnung im Hundert (vermindertes Kapital)	146
10.3	Zinsrechnung auf Hundert (vermehrtes Kapital)	148

10.4	Berechnung der Zinsen mit Zinszahl und Zinsteiler	151
10.4.1	Zinszahl und Zinsteiler	151
10.4.2	Summarische Zinsrechnung (Verzinsung mehrerer Beträge zum gleichen Zinssatz)	155
10.5	Effektive Verzinsung	158
10.5.1	Effektivzinssätze bei Gewährung von Skonto	158
10.5.2	Effektivzinssätze bei Darlehensgeschäften	162
10.6	Zusammenstellung der Formeln aus der Zinsrechnung	165
10.7	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 10	165
11	Diskontrechnen	169
11.1	Diskontieren einzelner Wechsel	169
11.2	Diskontieren mehrerer Wechsel	174
11.3	Wechselbetragsrechnung	176
11.4	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 11	179
12	Terminrechnen	181
12.1	Terminrechnen bei gleichen Beträgen	181
12.2	Terminrechnen bei ungleichen Beträgen	184
12.3	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 12	187
13	Kontokorrentrechnen	189
13.1	Berechnung der Zinsen bei kreditorischen Konten	190
13.2	Berechnung von Kredit- und Überziehungszinsen	194
13.3	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 13	198
14	Wertpapierrechnen (Effektenrechnen)	200
14.1	An- und Verkauf von Aktien	201
14.2	An- und Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	203
14.3	Berechnung der Effektivverzinsung	209
14.4	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 14	211
15	Industriekalkulation	213
15.1	Grundlagen der Industriekalkulation	213
15.2	Kostenartenrechnung	214
15.2.1	Kostenarten	214
15.3	Kostenstellenrechnung	215
15.3.1	Kostenstellen	215
15.3.2	Verrechnung der Gemeinkosten	215
15.3.2.1	Einfacher Betriebsabrechnungsbogen und Berechnung der Zuschlagsätze	216
15.3.2.2	Berücksichtigung der Bestandsveränderungen	220
15.3.2.3	Erweiterter Betriebsabrechnungsbogen	223

15.4	Kostenträgerrechnung	228
15.4.1	Zuschlagskalkulation	228
15.4.1.1	Kumulative Zuschlagskalkulation (einfache Zuschlagsgrundlage)	228
15.4.1.2	Elektive Zuschlagskalkulation (mehrfache Zuschlagsgrundlage)	230
15.4.1.3	Vor- und Nachkalkulation	237
15.4.2	Divisionskalkulation	241
15.4.2.1	Einfache Divisionskalkulation	241
15.4.2.2	Divisionskalkulation mit Äquivalenzziffern	241
15.5	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 15	244
16	Grundlagen der Teilkostenrechnung	248
16.1	Kalkulation und Beschäftigungsgrad	248
16.1.1	Beschäftigungsgrad (Kapazitätsausnutzung)	248
16.1.2	Kosten und Beschäftigungsgrad	249
16.2	Teilkostenrechnung	253
16.2.1	Vollkosten- und Teilkostenprinzip	253
16.2.2	Deckungsbeitragsrechnung mit summarischer Fixkostendeckung	254
16.2.2.1	Ermittlung von Deckungsbeitrag und Betriebserfolg	254
16.2.2.2	Ermittlung von Gewinnschwelle und Preisuntergrenze	257
16.2.2.3	Deckungsbeitragsrechnung als Mittel zur Bestimmung des optimalen Produktionsprogramms	260
16.3	Zusammenfassende Übungsaufgaben zu Kapitel 16	264
17	Berechnen betrieblicher Kennziffern	267
18	Aufgaben zur Wiederholung und zur Prüfungsvorbereitung	272
	Anhang: Maße und Gewichte (Auswahl)	288
	Bildquellenverzeichnis	290

1

Grundrechenarten

1.1 Addition

Häufig auftretende Rechenfehler bei der Addition können durch die Anwendung einfacher Rechenhilfen und Regeln vermieden werden.

Bei der Addition mehrerer Zahlen (Summanden) sind gleiche Stellenwerte (z. B. Einer, Zehner) der Summanden möglichst genau in Spalten untereinander zu schreiben.

■ Beispiel

3	2	4	1,5
	1	2	3,4
5	6	4	1,2
1	8	3	2,0,1
2	7	3	2,6,2

Diese Summanden lassen sich leicht richtig addieren.

So wird richtiges Addieren schwer.

10,4
2325,6
3154,1
3 5 20,1

Um die richtigen Stellenwerte bei größeren Zahlen leichter überblicken zu können, werden nach jeweils 3 Ziffern kleine Zwischenräume gelassen.

Bei Zahlen mit Dezimalstellen geht man beim Abzählen der drei Ziffern vom Komma aus.

■ Beispiel

$$\begin{array}{r}
 52 \\
 152 \\
 1\ 152 \\
 421\ 152 \\
 6\ 421\ 522,12 \\
 6\ 421\ 522,1236
 \end{array}$$

Viele Additionen lassen sich leicht im Kopf durchführen.

Einzelne Summanden, die bei der Addition 10 ergeben, lassen sich rechnerisch zu 10 zusammenfassen.

■ Beispiel

$$\begin{array}{l}
 3 + \underbrace{2+8} + 5 + \underbrace{4+6} + 8 + \underbrace{7+3} + 6 = \\
 3 + 10 + 5 + 10 + 8 + 10 + 6 = 52
 \end{array}$$

Um die Rechensicherheit zu erhöhen, unterteilt man bei der Addition vieler Summanden die lange Zahlenreihe in mehrere kleine Zahlenreihen. Bei der Addition der kleinen Zahlenreihen erhält man Zwischenergebnisse. Die Zwischenergebnisse addiert man zum Endergebnis.

■ Beispiel

$$\begin{array}{r}
 3\ 680,75 \\
 125,33 \\
 2\ 412,67 \\
 0,55 \\
 \hline
 110,72 \quad \mathbf{6330,02} \\
 823,14 \\
 71,66 \\
 5\ 219,83 \\
 6\ 558,15 \\
 \hline
 3,76 \quad \mathbf{12676,54} \\
 523,04 \\
 6\ 521,00 \\
 2,62 \\
 \hline
 122,31 \quad \mathbf{7168,97} \\
 \hline
 \mathbf{26175,53}
 \end{array}$$

Die Richtigkeit der Ergebnisse kann überprüft werden, indem man die Zahlen einmal von oben nach unten und anschließend noch einmal von unten nach oben addiert.

■ Beispiel

$$\begin{array}{r}
 \uparrow 3\,680,75 \downarrow \\
 \uparrow 125,33 \downarrow \\
 \uparrow 2\,412,67 \downarrow \\
 \uparrow 0,55 \downarrow \\
 \uparrow 110,72 \downarrow \\
 \hline
 \uparrow 823,14 \downarrow \\
 \uparrow 71,66 \downarrow \\
 \uparrow 5\,219,83 \downarrow \\
 \uparrow 6\,558,15 \downarrow \\
 \uparrow 3,76 \downarrow \\
 \hline
 \uparrow 523,04 \downarrow \\
 \uparrow 6\,521,00 \downarrow \\
 \uparrow 2,62 \downarrow \\
 \uparrow 122,31 \downarrow \\
 \hline
 \uparrow 6\,330,02 \downarrow \\
 \uparrow 12\,676,54 \downarrow \\
 \uparrow 7\,168,97 \downarrow \\
 \hline
 26\,175,53
 \end{array}$$

Übungsaufgaben

Addieren Sie schriftlich. (Zu allen Aufgaben ist die Probe zu machen.)

1. $10,6 + 0,04 + 0,2 + 258\,400 =$
2. $1\,000\,400 + 0,0021 + 0,21 + 100\,212,6 =$
3. $204,6 + 501\,216,1231 + 0,01 =$

Addieren Sie „im Kopf“:

4. $5 + 3 + 3 + 3 + 1 + 2 + 8 + 6 + 7 + 3 =$
5. $2 + 4 + 6 + 5 + 3 + 3 + 1 + 6 + 6 + 4 =$
6. $3 + 7 + 4 + 6 + 2 + 5 + 5 + 3 + 7 =$
7. $4 + 6 + 2 + 8 + 1 + 9 + 2 + 3 + 8 + 2 =$

Addieren Sie mit Zwischenergebnissen:

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 8. $104,25$ 65,00 32,34 24,26 118,85 25,34 24,22 134,11 136,91 542,24 <u>326,42</u> | <ol style="list-style-type: none"> 9. $105,26$ 208,07 1 304,02 507,08 1 109,34 2 561,38 841,27 129,54 <u>204,56</u> | <ol style="list-style-type: none"> 10. $118,06$ 1 223,47 13 229,53 24 325,10 18,20 1 612,57 495,38 64 391,52 0,12 364,86 4 391,94 52 827,32 19 561,42 13 951,17 31 582,64 25 836,12 6 183,19 <u>423,76</u> |
|--|---|---|

11. Ein Möbelfilialgeschäft fertigt in regelmäßigen Abständen eine Aufstellung der Umsätze der einzelnen Filialbetriebe nach folgenden Gesichtspunkten an:

Warenart	Zweiggeschäft				
	Filiale I	Filiale II	Filiale III	Filiale IV	insgesamt
Kleitmöbel	1 483,12 €	1 820,00 €	2 107,85 €	985,77 €	
Polstermöbel	2 324,00 €	1 757,63 €	3 234,13 €	1 926,13 €	
Küchenmöbel	1 157,12 €	583,26 €	1 917,20 €	2 853,20 €	
Wohnmöbel	4 516,50 €	3 481,50 €	4 532,00 €	1 285,00 €	
Garderobenmöbel	946,22 €	1 648,16 €	823,71 €	2 618,25 €	
Betten	1 079,83 €	2 047,28 €	–	1 213,26 €	

- Ermitteln Sie den Umsatz je Filiale.
- Ermitteln Sie den Umsatz je Warenart.
- Ermitteln Sie den Gesamtumsatz des Unternehmens.

12. Addieren Sie:

$$3\,481,15 + 796,03 + 28,93 + 9,17 + 14\,328,10$$

1.2 Subtraktion

Es ist zweckmäßig, die Subtraktion nach der Ergänzungsmethode durchzuführen.

Die kleinere Zahl (Subtrahend) wird zur größeren Zahl (Minuend) ergänzt. Die ergänzende Zahl ist die Differenz.

■ Beispiel

$$\begin{array}{r}
 \text{Minuend:} \quad 958,76 \\
 \text{Subtrahend:} \quad - 315,42 \\
 \hline
 \text{Differenz:} \quad 643,34
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{l}
 2 + ? = 6 \\
 4 + ? = 7 \\
 5 + ? = 8 \\
 1 + ? = 5 \\
 3 + ? = 9
 \end{array}$$

Rechenkontrolle:

Ergebnis und Subtrahend werden addiert.

Die Summe muss mit dem Minuenden übereinstimmen.

■ Beispiel

958,76	<u>958,76</u>	↑	Minuend
<u>- 315,42</u>	315,42	↑	Subtrahend
643,34	+ 643,34	↑	Differenz

Ist eine Ziffer des Subtrahenden größer als die der entsprechenden Stellen des Minuenden, so wird zur nächsten Zehnerinheit ergänzt und die Zehner werden zur nächsten Ziffer des Subtrahenden zugezählt.

■ Beispiel

Minuend:	824,02	also	$7 + 5 = 12$
Subtrahend:	<u>- 571,67</u>		$1 + 6 + 3 = 10$
Differenz:	252,35		$1 + 1 + 2 = 4$
			$7 + 5 = 12$
			$1 + 5 + 2 = 8$

Die „Ergänzungsmethode“ oder „additive Subtraktionsmethode“ hat den Vorteil, dass mehrere Posten auf einmal von einer Zahl abgezogen werden können. Dabei werden die Subtrahendziffern stellenweise addiert und dann zum Minuend ergänzt.

■ Beispiel

2 504,80	also:	$9 + 8 + 5(=22) + 8 = 30$
- { 825,15		$3 + 4 + 2 + 1(=10) + 8 = 18$
- { 636,28		$1 + 6 + 6 + 5(=18) + 6 = 24$
- { 746,49		$2 + 4 + 3 + 2(=11) + 9 = 20$
<u>296,88</u>		$2 + 7 + 6 + 8(=23) + 2 = 25$
		$2 + 0 = 2$

Übungsaufgaben

Subtrahieren Sie nach der Ergänzungsmethode.
(Machen Sie zu allen Aufgaben die Rechenprobe.)

$$\begin{array}{r} 1. \quad 988,4 \\ - 225,3 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 3. \quad 1\,281,64 \\ - 358,12 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 5. \quad 4\,325,6 \\ - 2\,194,3 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 7. \quad 3\,528,7 \\ - 1\,112,8 \\ - 217,5 \\ - \underline{328,4} \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 2. \quad 1\,224,96 \\ - 1\,113,25 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 4. \quad 1\,256,7 \\ - 1\,137,8 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 6. \quad 2\,728,4 \\ - 316,1 \\ - 217,5 \\ - \underline{541,6} \\ \hline \end{array}$$

8. Anfangsbestand:	14 681,584 kg
Verkäufe:	1 486,937 kg
	3 109,488 kg
	4 768,594 kg
Endbestand:	kg

9. Berechnen Sie den Endbestand.

Kassenbestand

a) $26\,254,80 \text{ €}$

b) $18\,645,65 \text{ €}$

Kassenausgang

$$- \left\{ \begin{array}{l} 745,63 \text{ €} \\ 428,97 \text{ €} \\ 2\,106,50 \text{ €} \\ 950,00 \text{ €} \\ 1\,423,48 \text{ €} \end{array} \right.$$

$$- \left\{ \begin{array}{l} 1\,238,17 \text{ €} \\ 447,50 \text{ €} \\ 692,13 \text{ €} \\ 2\,540,25 \text{ €} \\ 850,46 \text{ €} \end{array} \right.$$

Kassenendbestand

$$\underline{\underline{\hspace{1.5cm} \text{€}}}$$

$$\underline{\underline{\hspace{1.5cm} \text{€}}}$$

10. Am 1. April war von einer bestimmten Ware ein Bestand von 79 Stück vorhanden. Im Laufe des Monats traten folgende Veränderungen ein:

Zugänge	Abgänge
18 Stück	97 Stück
37 Stück	56 Stück
25 Stück	84 Stück
150 Stück	28 Stück
96 Stück	19 Stück

Berechnen Sie den Vorrat am 30. April.

11. Ermitteln Sie den Endbestand.

Warenvorräte

a) $1\,698,750 \text{ kg}$

b) $2\,6743,140 \text{ kg}$

Verkäufe

$$- \left\{ \begin{array}{l} 328,645 \text{ kg} \\ 264,580 \text{ kg} \\ 203,150 \text{ kg} \\ 471,265 \text{ kg} \\ 196,300 \text{ kg} \end{array} \right.$$

$$- \left\{ \begin{array}{l} 2686,350 \text{ kg} \\ 1239,260 \text{ kg} \\ 3405,845 \text{ kg} \\ 874,380 \text{ kg} \\ 4250,125 \text{ kg} \end{array} \right.$$

Warenendbestand

$$\underline{\underline{\hspace{1.5cm} \text{kg}}}$$

$$\underline{\underline{\hspace{1.5cm} \text{kg}}}$$

12. Der Kassenbestand beträgt bei Geschäftseröffnung 384,24 €. Im Laufe des Tages sind an Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen:

Einnahmen	Ausgaben
854,12 €	365,80 €
18,30 €	28,42 €
237,55 €	146,50 €
155,80 €	47,11 €
86,72 €	

Ermitteln Sie den Endbestand.

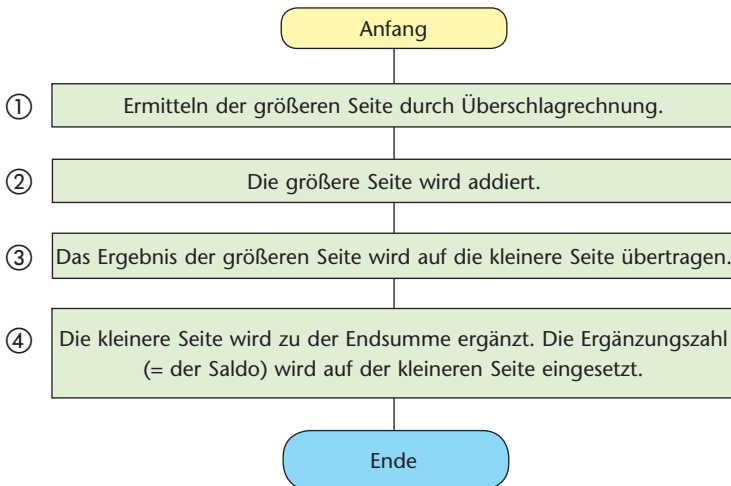
1.3 Saldieren

Durch das Saldieren wird beim Abschluss eines Kontos der Ausgleichsbetrag (=Saldo) ermittelt.

Für die Berechnung des Saldos stellt man zunächst durch Überschlagsrechnung die größere Kontoseite fest. Dann werden die Zahlen der größeren Seite addiert; die Summe wird auf die kleinere Seite übertragen. Danach werden die Zahlen der kleineren Seite addiert und zu der übertragenen Summe ergänzt. Diese Differenz (Ergänzung) ist der gewünschte Saldo.

■ Beispiel

Soll	Forderungen an den Kunden Schultz	Haben
26.1. Warenlieferung 15.2. Warenlieferung 29.3. Warenlieferung <hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 5px;"/>	712,50 229,20 418,70 <hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 5px;"/> 1360,40	8.2. Postbanküberweisung 650,00 27.2. Verrechnungsscheck 275,00 31.3. Restforderung 435,40 <hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 5px;"/> 1360,40



Übungsaufgaben

1. Berechnen Sie das Kapital:

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 20..	Passiva	
Geschäftsausstattung	15 800,00	Kapital	
Kraftfahrzeug	8 600,00	Liefererverbindlichkeiten	13 721,62
Warenvorräte	69 781,42	Wechselschulden	6 300,00
Kundenforderungen	9 358,85		
Postbankguthaben	1 416,33		
Kasse	2 725,69		

2. Stellen Sie nach dem Schema der Aufgabe 1 das Kapital nach folgenden Angaben fest: Geschäftsausstattung 150 750,00 €; Kraftfahrzeuge 58 650,00 €; Warenvorräte 937 631,85 €; Kundenforderungen 91 422,25 €; Postbankguthaben 3 599,17 €; Bankguthaben (Aktiva) 221 638,50 €; Kasse 4 620,35 €; Liefererverbindlichkeiten 300 628,27 €; Wechselschulden 27 821,00 €.

3. Ein Kassenbuch weist folgende Umsätze auf. Wie lauten die Salden?

a)

Einnahmen	Ausgaben
12 725,85 €	873,75 €
6 528,17 €	4 556,92 €
9 432,27 €	7 463,28 €
5 174,56 €	2 005,00 €
220,48 €	
1 673,64 €	

b)

Einnahmen	Ausgaben
19 947,57 €	731,48 €
625,50 €	675,65 €
117,93 €	82,10 €
	1 485,82 €
	970,15 €

4. Ermitteln Sie die Salden.

a)

Ankauf	Verkauf
348,465 kg	56,834 kg
9,107 kg	108,092 kg
24,823 kg	7,568 kg
1507,008 kg	22,379 kg
71,900 kg	Endbestand
4,829 kg	

b)

Soll	Haben
2 624,08 €	1 208,99 €
847,72 €	19,13 €
62,89 €	406,18 €
124,76 €	Saldo
76,91 €	
324,12 €	

5. Über wie viel € lautet das Bankguthaben am 31. März 20..?

Datum	Geschäftsfall	Soll €	Haben €
01.1.	Saldovortrag		3 821,76
15.1.	Einzahlung		4 175,41
24.2.	Abhebung	2 597,48	
16.3.	Überweisung	6 843,65	
24.3.	Einzahlung		3 816,05
29.3.	Kundenüberweisung		682,94
31.3.	Saldo		

6. Ermitteln Sie das Kapital.

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 20..	Passiva
Grundstücke	87000,00 €	Kapital
Einrichtung	12768,75 €	Verbindlichkeiten
Fuhrpark	8265,90 €	Schuldwechsel
Waren	106548,68 €	
Forderungen	7851,46 €	
Kasse	4619,88 €	

7. Über wie viel € lautet der Saldo des Kontos Bankschulden am 30. September 20..?

Datum	Geschäftsfall	Soll €	Haben €
30.6.	Saldovortrag		827,19
15.7.	Barabhebung		4 280,00
11.8.	Kundenüberweisung	3 949,76	
24.9.	Einzahlung	281,24	
30.9.	Saldo		

8. Ermitteln Sie den Saldo des Kontos Verbindlichkeiten.

Soll	Verbindlichkeiten	Haben
9 348,77		12 418,20
965,48		6 059,13
		872,99
		1 103,46